

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Mittwoch, 20. Juli 2022 (Beginn: 18:01 Uhr; Ende: 19:19 Uhr)

in Silberberghalle  
(Tagungsort und -raum)

**Vorsitzender:** Bürgermeister Andreas Wießner

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 8 (Normzahl 9 Mitglieder)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 12.07.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

# TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 22.06.2022.
3. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Flst.Nr. 1459, Todtnau
4. Bauantrag zur Aufstellung einer Außensauna/ Fasssauna mit Holzofen Flst.Nr. 175/4, Schlechnau
5. Bauantrag zum Neubau einer Terrasse, Flst.Nr. 2355, Präg
6. Gebäudemanagement Stadt Todtnau: Auswirkungen Notfallplan Gasversorgung
7. Notstromumschaltung Kläranlage Todtnau
8. Nachtragsvereinbarung Kläranlage Schlechnau - Hydraulische Ertüchtigung
9. Kostensteigerung Gehweg Präg
10. Nachtragsangebot Umbau- und Erweiterung APH Todtnau
11. Übernahme Materialkosten Sanierung des Dachs der Schweinebühlhütte in Todtnauberg
12. Verschiedenes
  - 12.1 Antrag auf Verkehrsberuhigte Zone
  - 12.2 Sanierung Radwuhrweg Todtnauberg
  - 12.3 Sachstandsfrage zum Katastrophenschutz in Todtnau

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

## **Punkt 1**

### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

Keine.

## **Punkt 2**

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 22.06.2022.**

Bauamtsmitarbeiterin Sarah Maier verliest das Protokoll der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 22.06.2022.

### **Punkt 3**

#### **Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Flst.Nr. 1459, Todtnau**

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes „Todtnau-Lisbühl“. Geplant ist der Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten. Die Vorschriften des Bebauungsplans werden eingehalten. Der Bauausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

### **Punkt 4**

#### **Bauantrag zur Aufstellung einer Außensauna/ Fasssauna mit Holzofen Flst.Nr. 175/4, Schlechtnau**

Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb eines Bebauungsplanes. Geplant ist die Errichtung einer Außensauna mit Holzofen. Aufgrund der Feuerstätte wird ein Bauantrag benötigt. Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Bauantrag zum identischen Bauvorhaben eingereicht, der jedoch vom Antragssteller zurückgezogen wurde. Mittlerweile wurde die Außensauna ungenehmigt errichtet, woraufhin das Landratsamt Lörrach den Bauherren aufforderte, einen erneuten Bauantrag einzureichen. Die bereits bestehende Sauna ist aus baurechtlicher Sicht zulässig. Der Ortschaftsrat Schlechtnau sowie der Bauausschuss stimmen dem Bauvorhaben zu. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

### **Punkt 5**

#### **Bauantrag zum Neubau einer Terrasse, Flst.Nr. 2355, Präg**

Eingereicht wurde ein Bauantrag zum Neubau einer Terrasse auf dem Flurstück 2355 in Herrenschwand. Das Bauvorhaben liegt außerhalb eines Bebauungsplanes. Da die Terrasse bereits ungenehmigt errichtet wurde, musste ein Bauantrag nachgereicht werden. Laut Flächennutzungsplan befindet sich die bereits bestehende Terrasse im Innenbereich. Der Ortschaftsrat Präg lehnt den Bauantrag aufgrund der Unvollständigkeit des Antrages ab, da sie der Auffassung sind, dass der Balkon auf der Ost-Seite des Gebäudes ohne baurechtliche Genehmigung errichtet worden ist. Der Bauausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu, mit der Bitte, die anfallenden Gebühren des Bauvorhabens dementsprechend anzupassen, da die Reihenfolge des Antragsverfahrens nicht eingehalten worden ist.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltungen.

## Punkt 6

### Gebäudemanagement Stadt Todtnau: Auswirkungen Notfallplan Gasversorgung

Das Bundeswirtschaftsministerium hat im Juni die Alarmstufe des Notfallplans Gas ausgerufen: Dies ist die 2. Stufe im 3-stufigen Notfallplanszenario. Nach Informationen des Grundversorgers eow Todtnau und des Netzbetreibers bnNetze wird es auf die Einsparung von Gas in allen Lebensbereichen ankommen, um die Gasspeicher in den nächsten Monaten vorsorglich für den Herbst/Winter so weit wie möglich füllen zu können.

Während Maßnahmen zur Einsparung von Gas bislang eher den Charakter von allgemeinen Appellen hatten, wird sich die öffentliche Kommunikation von Bund und Land hierzu in den nächsten Wochen voraussichtlich deutlich konkreter und verbindlicher darstellen. Ein Fokus soll hierbei dem Vernehmen nach auch auf kommunalen Einrichtungen und Gebäuden liegen. Einschränkungen des Nutzerkomforts bspw. durch Temperaturabsenkungen sind vor Ort in vielen Fällen sicherlich schwer vermittelbar, werden künftig aber voraussichtlich angezeigt sein. Es empfiehlt sich denkbare Einsparpotenziale bereits vorsorglich zu prüfen.

Für die kommunalen Einrichtungen der Stadt Todtnau wird unabhängig vom Energieträger folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

- Absenken der Raumtemperatur um min. 2 Grad.  
Nach einschlägigen Informationen führt jedes Grad Raumtemperatur zu 6% Einsparung.
- Kontrolle und ggf. Anpassung der Heizkurven, Nachabsenkung und Vorlauftemperaturen auf die tatsächliche Gebäudenutzung.
- Maximale Raumtemperatur auf nicht/nur wenig oder sporadisch genutzte Räume auf max. 15 Grad.
- Absenken der Temperaturen bei zentraler Warmwasseraufbereitung auf max. 50 Grad.
- Nutzerinformation mit Appellen zu den erforderlichen Einsparmaßnahmen und mit Verhaltenshinweisen z.B. Lüftungsverhalten ect.

Beginn der Maßnahmen, Vorbereitung ab sofort, Umsetzung spätestens zum Start der Heizperiode in folgender Priorität:

1. Rathaus und alle Ortsverwaltungen
2. Haus des Gastes, Gemeindesäle, Veranstaltungsräume, Sporthallen/Sportstätten
3. Wohnheim und vergleichbare Wohnungen/Einrichtungen der Stadt
4. Schulen und Kindergärten
5. Alten- und Pflegeheim

Der Bauausschuss stimmt der Vorgehensweise zu.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

## **Punkt 7**

### **Notstromumschaltung Kläranlage Todtnau**

Da die Umschaltung vom regulären Stromnetz auf die Notstromversorgung auf der Kläranlage Todtnau defekt ist, muss diese dringend erneuert werden. Momentan funktioniert eine Umschaltung nur noch händisch, was bei einem Stromausfall außerhalb der Betriebszeiten zu großen Schwierigkeiten führen kann. Die Erneuerung der Umschaltung ist aufgrund der Bauart mit enormen Aufwand verbunden, hierzu muss ein Schaltschrank komplett ersetzt werden, um den geltenden Anforderungen gerecht zu werden.

Im Haushalt 2022 sind 60.000 € für diese Maßnahme eingestellt, basierend auf einem Angebot der Firma Schiele aus dem Jahr 2021.

Firma Schiele: 77.052,50 € (brutto)

Firma Seger: 73.076,58 € (brutto)

Die Firma Seger ist damit der günstigste Bieter.

Verursacht werden diese hohen Mehrkosten im Wesentlichen durch die stark gestiegenen Materialkosten.

Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung der Fa. Seger GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

## **Punkt 8**

### **Nachtragsvereinbarung Kläranlage Schlechnau - Hydraulische Ertüchtigung**

Für die Baumaßnahme der Hydraulischen Ertüchtigung der Kläranlage Todtnau-Schlechnau ist ein Nachtrag erforderlich. Bauteile wie Rückspülfilter, Betriebswasserpumpe, Druckschlagdämpfer, Antriebe der Absperrschieber und Fettleitung werden benötigt.

Der Stadt Todtnau liegt ein Angebot der Fa. Eliquo Stulz GmbH vor. Die Mehrkosten des Nachtrags für die zusätzlichen Bauteile betragen 10.900,40 € (brutto), wodurch sich die Auftragssumme auf 244.030,92 € (brutto) erhöht.

Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung der Fa. Eliquo Stulz GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

## **Punkt 9**

### **Kostensteigerung Gehweg Präg**

Für die Erneuerung des Gehweges in Präg sind insgesamt 200.000 € (brutto) im Haushalt eingestellt. Das beauftragte Angebot für den Gehweg Präg beläuft sich auf 166.011,85 € (brutto). Nach aktuellem Stand der Vorprüfung der Schlussrechnung vom 08.07.2022,

betragen die tatsächlichen Baukosten 262.138,56 € (brutto). Das sind 96.126,71 € (brutto) Differenz. Die massiven Mehrkosten kamen durch die Entsorgung des belasteten Aushubs mit der Belastungsklasse Z 2 und der fehlerhaften Werte der Planungen der Geländebeschaffenheit zustande. Der Gehweg hätte ohne die zusätzlichen Arbeiten an der Hangsicherung und der Abfuhr des Aushubs nicht fertiggestellt werden können, auch aufgrund der schwierigen Liefersituation bestand hier dringender Handlungsbedarf während der Bauzeit.

Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis und stimmt den Mehrkosten zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

### **Punkt 10**

#### **Nachtragsangebot Umbau- und Erweiterung APH Todtnau**

Stadtrat Thomas Baur ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er verließ den Sitzungstisch und nahm im Zuhörerbereich Platz.

Für den Umbau- und Neubau des Alten- und Pflegeheims in Todtnau ist folgender Nachtrag notwendig:

Fa. Seger GmbH, Stark- und Schwachstrom: 8.650,05 € (brutto)

Der Nachtrag wurde geprüft. Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis und stimmt der Beauftragung des Nachtrages zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

### **Punkt 11**

#### **Übernahme Materialkosten Sanierung des Dachs der Schweinebühlhütte in Todtnauberg**

Da das Dach der Schweinebühlhütte in Todtnauberg stark sanierungsbedürftig ist, muss die Deckung des Dachs erneuert werden. Herr Pius Zipfel hat sich bereiterklärt, die Arbeiten ehrenamtlich auszuführen, wenn die Stadt Todtnau die Materialkosten übernimmt. Das Dach ist aktuell mit Glattkantbretterstücken gedeckt. Im Haushalt 2022 sind keine Mittel für das Dach der Schweinebühlhütte bereitgestellt.

Zur Sanierung des Daches kommen Zedernholzschindel oder Glattkantbretter in Frage.

Materialkosten Zedernschindeln: 4.291,00 € (brutto) – inkl. Kleinmaterial

Materialkosten Glattkantbretter: 3.890,00 € (brutto) – inkl. Kleinmaterial

Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat Todtnauberg stimmen einer Sanierung des Daches zu. Aufgrund der Langlebigkeit und des Erscheinungsbildes soll die Variante der Zedernholzschindeln gewählt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

## **Punkt 12**

### **Verschiedenes**

#### **Punkt 12.1**

##### **Verschiedenes**

##### **Antrag auf Verkehrsberuhigte Zone**

Mit Beschluss vom 29.06.2022 stellt der Ortschaftsrat Geschwend einen Antrag auf verkehrsberuhigte Zone im Bereich Gärtnerei Eckert. Am 23.06.2022 fand bereits ein Bürgergespräch statt. Die anwesenden Bürger beklagten die problematische Zufahrtssituation über den Mühlenmattweg zur Gärtnerei. Aufgrund der Anlieferung durch Speditionsfahrzeuge und der Verkehr durch Besucher, besteht eine Gefährdung der Kinder. Bauamtsmitarbeiterin Sarah Maier erläutert, dass die nächste Verkehrsschau am 26.07.2022 stattfinden wird. Der Antrag soll an das Landratsamt Lörrach weitergeleitet werden, mit der Bitte um Bearbeitung in der kommenden Verkehrsschau. Der Bauausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

#### **Punkt 12.2**

##### **Verschiedenes**

##### **Sanierung Radwuhrweg Todtnauberg**

Aufgrund von massiven Schäden, muss der Radwuhrweg in Todtnauberg saniert werden. Im Haushalt 2022 sind 39.000 € eingestellt. Die Gemeinde Oberried beteiligt sich mit 8.000 € an der Sanierung des Radwuhrweges. Das geschätzte Angebot beträgt etwa 50.000 € (brutto). Ein abschließendes Angebot hat die Stadt Todtnau noch nicht vorliegen. Der Bauausschuss stimmt der Sanierung zu.

#### **Punkt 12.3**

##### **Verschiedenes**

##### **Sachstandsfrage zum Katastrophenschutz in Todtnau**

Stadtrat Riccardo Abbate erkundigt sich über den aktuellen Sachstand zum Katastrophenschutz in Todtnau. Bürgermeister Wießner erläutert, dass es zu diesem Punkt keine neuen Informationen gibt.